



Tätigkeitsbericht des Aufgabenbereiches Familien und Senioren



Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales
KSA, 03.12.2025



Agenda

- | | |
|---|----------|
| 1. Gliederung Aufgabenbereich Familien und Senioren | Seite 3 |
| 2. Finanzen | Seite 5 |
| 3. Familienarbeit | Seite 7 |
| 4. Seniorenarbeit | Seite 18 |

Abteilung Quartiersmanagement

Aufgabenbereich Familien und Senioren



Beauftragte
für Familien



Beauftragte
für Senioren



Haus
Sonnenuhr

Aufgabenbereich Familien und Senioren

Produkte

- Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
(36.30.00)
- Beratung und Angebote für ältere Menschen
(31.80.08)
- Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
(31.40.01)

Personal

- **4** Mitarbeitende
- **186,36** Stellenanteile
- **25%** NN

2. Finanzen – Gesamtüberblick

Kostenstelle 3630000000 Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	Betrag 2024
Aufwendungen	225.654,13 €
Erträge	16.202,00 €
Personalkosten	62.939,68 €

Kostenstelle 3180080000 Beratung und Angebote f. ältere Menschen	Betrag 2024
Aufwendungen	44.660,42 €
Erstattungen	0,00 €
Personalkosten	62.939,68 €

Kostenstelle 3140010001 Seniorenbegegnungsstätte	Betrag 2024
Aufwendungen	139.650,22 €
Erträge	23.746,07 €
Personalkosten	51.575,10 €

2. Finanzen – Übersicht Zuschüsse

	2024
Familientreff Insel Mietkosten + Zuschuss	43.646,64 €
Familientreff Treff 22 Mietkosten	2.397,33 €
Familientreff Windhägle Mietkosten	14.032,97 €
Familientreff Fischbach Mietkosten	1.200,00 €
Kinderschutzbund Mietkosten	16.750,00 €
Kinderschutzbund Zuschuss u. Familienbesuche	62.345,00 €
Gruppe junger Eltern	12.000,00 €
Wellcome	3.000,00
Dankeschön-Aktion für Pflegende	16.600,00 €
Senioreninternettreff Mietkosten	1.200,00 €

3. Familienarbeit

3.1 Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus

3.2 Familienbesuche

3.3 Familientreffs

3.4 Still- und Wickelmöglichkeiten

3.5 Vereinbarkeit Familie-Beruf-Pflege

3.1 Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus

Grundlage:

- Handreichung Familienfreundliche Kommune

Ziele:

- Familienbewusstes Denken und Handeln dezernatsübergreifend stärken
- Verbesserung der Lebensqualität von Familien
- Stärkere Vernetzung der Kommune mit der lokalen Wirtschaft

Unterstützer und Förderer:



3.1 Familienbewusste Kommune Plus

Qualitätsprädikat Familienbewusste Kommune Plus



„Spinnenanalyse“ der Prozess-Steuerung:
 Entwicklungsstatus der Stadt Friedrichshafen (Bodenseekreis)

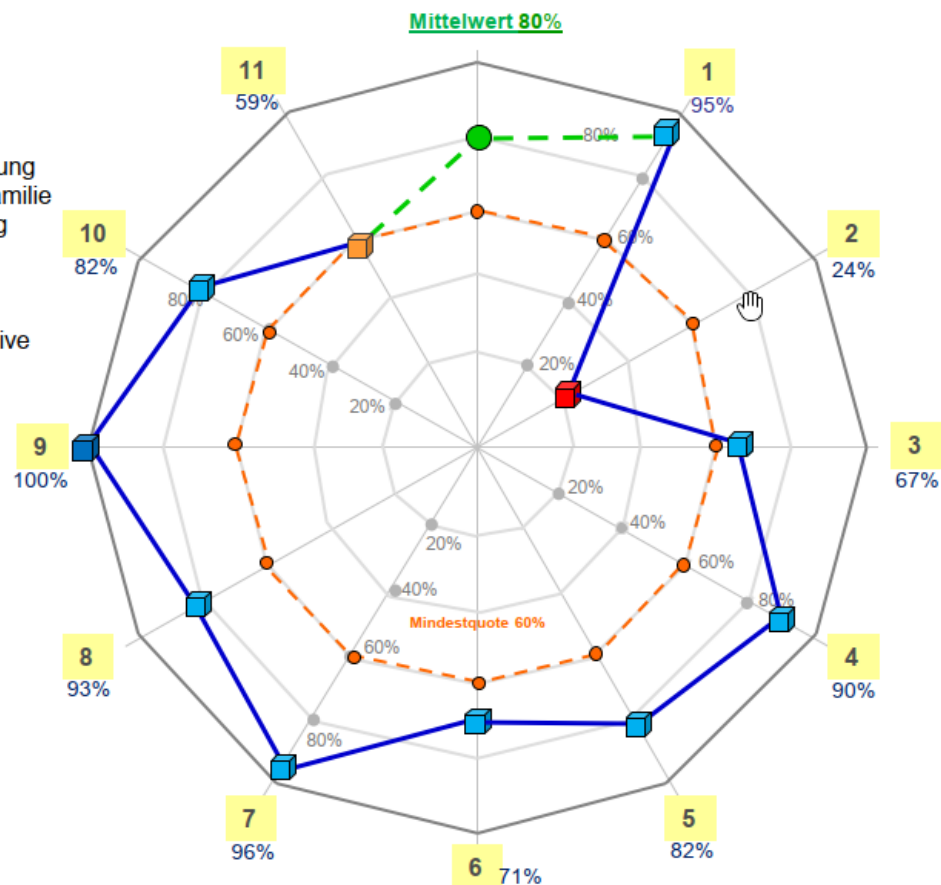
Handlungsfelder:

- 1 Kommunalverwaltung
- 2 Standortfaktor
 Familienbewusste Kommune
- 3 Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 4 Migration, Integration, Interkult. Öffnung
- 5 Förderung und Unterstützung der Familie
- 6 Frühe Bildung, Betreuung, Erziehung
- 7 Bildung, Lebenslanges Lernen
- 8 Quartier, Wohnen und Verkehr
- 9 Freizeit und Kultur
- 10 Lebensqualität im Alter, intergenerative Beziehungen
- 11 Gesundheit in der Kommune

Weiteres siehe Ergebnisbericht

Erläuterungen zur Grafik:

- Linie Mindestquote 60 %
- Pos. Minimum-SOLL 60 %
- Ergebnis-Linie
- Ergebnis-Pos.
- Ergebnis-Pos. unter Mindestquote
- Pos. Mittelwert Ergebnis in %



3.1 Familienbewusste Kommune Plus

Mehrwert für Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft

- Bewusstsein der Querschnittsaufgabe
- Förderung des familienbewussten Handelns und Denkens
- Verbesserung der Lebensqualität von Familien
- Stetige Weiterentwicklung des Familienbewusstseins durch die Handlungsempfehlungen
- Stärkung der Motivation der Beteiligten aufgrund der Prädikatsverleihung

Qualitätsprädikat

- Ergebnis der Erstprüfung: 83,1%
- Prädikatsverleihung am 19.06.2023
- Gäste: Kolleginnen und Kollegen aus den beteiligten Ämtern



3.2 Familienbesuche

Hintergrund

- Implementiert mit KSA-Beschluss vom 20.02.2013

Anerkennung

- Hohe Wertschätzung und positive Rückmeldungen seitens der jungen Familien

Mehrwert

- Entlastung der Verwaltung durch frühe Information der jungen Familien z. B. zu Betreuungs- und Treffangeboten



3.3 Familientreffs

- Auf Grundlage der für jeden Familientreff abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis finden regelmäßig Kooperationsgespräche der jeweiligen Familientreffleitung mit der Beauftragten für Familien statt
- Im Rahmen der Kooperationsgespräche werden die bestehenden und angedachten Angebote besprochen sowie die jeweiligen Bedarfe und Entwicklungen erörtert
- Die Stadtverwaltung übernimmt für jeden Familientreff gemäß Vereinbarung die Miet- und Betriebskosten
- Die jeweilige Kooperationsvereinbarung wird auf ihre Aktualität geprüft und bei Bedarf fortgeschrieben

3.4 Still- und Wickelmöglichkeiten

- Sammlung und Listung der Still- und Wickelmöglichkeiten in den Verwaltungsgebäuden und im Stadtgebiet unter www.friedrichshafen.de/stillen-wickeln
- Unterstützung der Idee im AK Chancengleichheitsplan und im Ergebnisbericht zur Familienbewussten Kommune Plus

3.5 Vereinbarkeit Familie-Beruf-Pflege

Maßnahmen und Angebote

- Koordination der Belegplätze für Ferienbetreuungsangebote für Mitarbeitende (Spielehaus & Spielbus, Weilermühle, AKApulko sowie Familientreff Insel e. V.) in Kooperation mit der Personalentwicklung
- Begleitung der Gruppe der Pflegelotsenden sowie Organisation der Austauschtreffen in Abstimmung mit der Personalentwicklung, der Beauftragten für Chancengleichheit und dem Personalrat
- Mitorganisation von „Marktplatz Pflege“ mit der Beauftragten für Chancengleichheit

4. Seniorenarbeit

- 4.1 Seniorenbeirat - Aktuelle Zusammensetzung
- 4.2 Seniorenbeirat - Schwerpunktthema Einsamkeit
- 4.3 Seniorenbeirat - Weitere Initiativen
- 4.4 Präventionsveranstaltung
- 4.5 Älter werden im Bodenseekreis
- 4.6 Haus Sonnenuhr

4.1 Seniorenbeirat – Aktuelle Zusammensetzung

Aktuelle Zusammensetzung:

- Bachmann, Hans-Joachim
- Bröcker, Margarete
- Damoune, Irmgard
- Krauthause, Gerlinde
- Lacher-Föhr, Angelika
- Lippus, Eugen
- Marotzke, Günter
- Poten, Bernhard
- Seif, Monika
- Weyermann, Klaus

Delegierte:

- OVA: Lipp, Andreas
- OVE: Geiger, Herta
- OVK: Nachbaur, Michael
- OVR: Härle, Helene

Stadträtinnen und Stadträte:

- Drießen, Angelika
- Krafcsik, Rudolf
- Reiter, Jochen
- Schwaderer, Ralf

4.2 Seniorenbeirat – Schwerpunktthema Einsamkeit

Aktionstag „Wider die Einsamkeit“

- Samstag, 18.04.2026 im Haus Sonnenuhr mit Grußwort eines städtischen Vertreters
- Informationsstände und Präsentation der Angebote von Haus Sonnenuhr, Medienhaus, vhs, der Abteilung Sport, des Bürgerschaftlichen Engagements sowie von Kirchen, DRK und weiteren Trägern
- Gesprächsrunden
- Improvisationstheater

Brief an „Ruheständlerinnen und Ruheständler“

- Information über Angebote und Möglichkeiten, auch des persönlichen Engagements
- Unterzeichnet von Herrn Bürgermeister Hein und Frau Lacher-Föhr als Vertreterin aus dem Seniorenbeirat

4.3 Seniorenbeirat – Weitere Initiativen

Wohnen

- Umfrage zum „Wohnen im Alter“ mit Vorstellung der Ergebnisse am 11.10.2023 im KSA sowie am 12.04.2024 im Rahmen einer Veranstaltung mit Vortrag in der vhs

Sicherheit

- „Sicherheitsmappe“ in Kooperation mit der polizeilichen Beratungsstelle
- Initiierung von Pedelec-Sicherheitstrainings in Kooperation mit der Verkehrswacht und dem Polizeipräsidium Ravensburg
- Interessensvertretung im AK Radverkehr

Stadtforum

- Mitgliedschaft
- „Seniorenfreundlicher Service“ als Kooperationsprojekt

4.3 Seniorenbeirat – Weitere Initiativen

Begegnungsangebote

- „Schwätzbänke“ am Rathaus, in Ailingen und Kluftern
- Monatliches „Lesestühle“ im Haus Sonnenuhr
- Etablierung eines Singkreises im Haus Sonnenuhr
- Initiierung und Unterstützung von Musikveranstaltungen und Bildungsangeboten im Haus Sonnenuhr
- Teilnahme bei „Deutsch to Go“

Beteiligung an Veranstaltungen

- Stadtkirchentag Mai/Juni 2022
- „Gemeinsam für Demokratie und Toleranz“ am 03.03.2024 mit Redebeitrag
- „Tag der Vielfalt“ am 28.06.2025 in der vhs

4.3 Seniorenbeirat – Weitere Initiativen

Bäder

- Forcierung der Sanierung und Erhöhung der Toiletten im Strandbad
- Einbeziehung in die Umbaumaßnahmen im Strandbad
- Beteiligung bei der neuen Tarifgestaltung

Gesprächsrunden

- Regelmäßige Austauschtreffen mit Herrn Oberbürgermeister Blümcke, Herrn Ersten Bürgermeister Müller und Herrn Bürgermeister Hein
- Initiative zur Vorstellung von Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung z. B. zum Thema Sicherheit durch Herrn Schraitle am 16.04.2025
- Besuch des GPZ
- Besuche im KOH

4.4 Präventionsveranstaltung

„Tatort Telefon“

- Präventionsveranstaltung am 26.09.2025 im Bürgersaal Kluffern in Kooperation mit der polizeilichen Beratungsstelle
- Theaterstück zum „Enkelbetrug“, aufgeführt durch frühere Präventionsbeamte und erfahrene Theaterpädagogen
- Grußwort durch Herrn Bürgermeister Stauber
- Musikalisch umrahmt vom Polizeiorchester
- Finanziell gefördert durch KKP Bodenseekreis e. V. und dem LKA



- Weitere Präventionsveranstaltungen werden angestrebt

4.5 Älter werden im Bodenseekreis

Arbeitskreis des Landkreises

- Teilnahme in der Lenkungsgruppe
- Mitorganisation und Teilnahme an der Kommunalen Pflegekonferenz
- Austausch zu seniorenrelevanten Themen sowie Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Vorträgen im Bodenseekreis

4.6 Haus Sonnenuhr - Cafeteria

Struktur

- Offener, niedrighschwelliger Treff, ein Ort der Begegnung und des Gespräches mit der Möglichkeit der Konsumierung von Getränken und Speisen zu moderaten Preisen

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag von 13:30 – 17:00 Uhr

Besucherzahlen 2024

- Durchschnittlich 100 Personen/Woche
- Zzgl. Besucherinnen und Besuchern von Kursen und Stammtischen
- Abhängig von der Jahreszeit

4.6 Haus Sonnenuhr - Kurse

Intention

- Erhaltung und Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit in der Gemeinschaft

Monatliche Kurse mit durchschnittlicher Teilnehmendenzahl

- Reparaturcafe: 15 - 35
- Lesestüble: 15 -20
- 6 Stammtische: je 8 – 35
- Handy- und PC-Sprechstunde: je 8

Laufend nach Bedarf

- Smartphonekurse: 10

2-Wöchentliche Kurse mit durchschnittlicher Teilnehmendenzahl

- Moderierter Gesprächskreis: 11
- Spielegruppe: 10

4.6 Haus Sonnenuhr - Kurse

Wöchentliche Kurse mit durchschnittlicher Teilnehmendenzahl

- 3 Englischkurse: 8
- 2 Gedächtnistrainings: 10
- Männer-Skatgruppe: 12- 15
- Frauen-Kartenspielgruppe: 20 – 25
- Gesellschaftsspielgruppe: 5
- Singkreis: 15
- Zeichen- und Malgruppe: 7
- Handarbeitsgruppe: 4
- Mobilitätsgymnastik: 12
- Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter: 5
- 2 Gruppen Bewegung zur Musik: 20
- Tanzen im Sitzen: 12
- Qigong im Sitzen: 8
- Stuhlyoga: 10
- 2 Line-Dance-Gruppen: 18

4.6 Haus Sonnenuhr - Informationsveranstaltungen

Hintergrund

- Die Veränderung von Bedürfnissen mit zunehmenden Alter erfordert die Information über wichtige Themen zur Alltagserleichterung und Erhaltung der Lebensqualität

Fachvorträge

- Vorträge zu Sturzprävention, Augengesundheit, Ernährung, Online-Medienausleihe, Internetbetrug, Vorsorgevollmacht oder Reiseberichte mit unterschiedlichen Partnern

4.6 Haus Sonnenuhr - Musik- und Festveranstaltungen

Jahreszeitliche Veranstaltungen

- Fasnetsparty, Sommerfest und Adventsfeier

Gemeinsam statt Einsam

- Moderiertes Zusammenkommen in geselliger Runde

Musikveranstaltungen am Nachmittag

- 6 Tanznachmittage mit DJs

Musikveranstaltungen am Abend

- 5 Forever Young Discos
- 3 Schlagerpartys
- 3 Partys mit Musik aus den 80er- und 90er-Jahren

Danke!

Stadt Friedrichshafen
Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales
Abteilung Quartiersmanagement
Familien und Senioren
Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen
Telefon +49 7541 203-53118
t.abele@friedrichshafen.de
www.friedrichshafen.de

Alle Angaben ohne Gewähr.
Stand 08/2025